

---

Subject: Schilddrüse/Trichoscann

Posted by [Kitty81](#) on Thu, 20 Aug 2009 20:24:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich bin Jahrgang 81, weiblich, und lebe mit meinem Freund und 2 Kaninchen in Hessen.

Irgendwie ALLES fing April 2008 an mit Gallensteinen woraufhin ich die Gallenblase entfernt bekam.

Im Spätsommer/herbst Winter bekam ich massiven Durchfall und nahm bis Januar 2009 8 Kilo ab (von 53 - 45 kg).

Nach der Blutuntersuchung (Januar 09) meinte mein Hausarzt eine SchilddrüsenUNTERfunktion festgestellt zu haben.

Symptome waren ja aber eher einer ÜBERfunktion (Gewichtsabnahme, aufgekratztheit, Durchfall etc.)

Bekam dann erstmal 50 mg Thyroxin...das war dann zu viel und nehme jetzt seit Juli 09 37,5 mg

(Interessant die Vermutung der einen Ärztin das durch das Jod bei der Gallenop eine Jodvergiftung stattfinden kann...und man in einen Schub der Überfunktion fallen kann wenn man da anfällig ist!! Man provoziert dann eine Autoimmunreaktion oder so nach dem Schub fällt man in eine Unterfunktion.)

Im APRIL 2009 begann der starke Haarausfall!!!

Ich dachte es sei von den Medikamenten.. die Ärzte meinen das könnte nicht sein. Eher sei es die Schilddrüse ... Haare würden ca ein halbes Jahr später reagieren.

Scheitel und Stirn extrem ausgedünnt.. jeden Tag heulend vorm Spiegel...

Ich habe dann deswegen einen Trichoscan machen lassen.

Hinterkopf hat normale Haardichte und dicke lange Haare.

Am Vorder/Oberkopf sehr dünne Haare und 1:1 Anaphase zu Telophase. Also die Hälfte ist tot bzw schläft!

Der Hautarzt sagt jetzt er glaube NICHT das dies Schilddrüsenbedingt sei denn dann sei ÜBERALL am Kopf eine Verdünnung und nicht nur oben!

In meinem Fall (bei dieser speziellen Verteilung) sei es erblich bedingter Haarausfall!!!

Ich war echt geschockt zu mal wirklich alle meine Eltern und auch Großeltern(omas) sehr dichtes Haar haben IMMERNOCHE und ich auch früher echt dicke Haare hatte. Ich meine ich bin erst 28!! Und nicht schwanger gewesen UND ich nehme schon eine antiandrogene Pille!!!

Kann das denn wirklich sein obwohl niemand in der Familie einen so frühen und schlimmen

ausfall hat (also die Frauen)??

---

---

Subject: Re: Schilddrüse/Trichoscann

Posted by [derPunkt](#) on Thu, 20 Aug 2009 22:25:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Bakam dann erstmal 50 mg Thyroxin...das war dann zu viel und nehme jetzt seit Juli09 37,5 mg

wie sehen denn deine werte aus?

Zitat:Ich dachte es sei von den Medikamenten.. die Ärzte meinen das könnte nicht sein. Eher sei es die Schilddrüse ... Haare würden ca ein halbes Jahr später reagieren.

blödsinn, das kann viel schneller gehen!

Zitat:Der Hautarzt sagt jetzt er glaube NICHT das dies Schilddrüsenbedingt sei denn dann sei ÜBERALL am Kopf eine verdünnung und nicht nur oben!

In meinem fall (bei dieser speziellen verteilung) sei es erblich bedingter Haarausfall!!

jaja, das ist es sowieso immer (natürlich nur angeblich!). haarausfall gehört nicht zu einem hautarzt, außer man hat eine erkrankung der kopfhaut.

Zitat:Und nicht schwanger gewesen UND ich nehme schon eine antiandrogene Pille!!!

die pille kann genauso für den haarausfall verantwortlich sein! auch wenn du sie erst ewig ohne probleme genommen hast...

es kann sein, dass die schilddrüsenmedikamente ein größeres hormonelles chaos ausgelöst haben. z.t. erreicht man bei zu niedriger schilddrüsenhormongabe im endeffekt schlechtere werte als ohne. deine eierstocksfunktion ist zwar minimiert und damit auch die androgenproduktion dort, aber die werden auch noch woanders produziert, was dann auch in wechselwirkung mit SD-hormonen steht. man müsste also die androgene trotz pilleneinnahme untersuchen.

---

---

Subject: Re: Schilddrüse/Trichoscann

Posted by [Kitty81](#) on Mon, 14 Sep 2009 16:46:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

War beim Endokrinologe und warte auf das Ergebniss.

Fakt ist schonmal das meine Schilddrüse weiter geschrumpft ist und der Abbau weiter fortgeschritten ist.

Komischerweise meinte auch diese Ärztin das der Haarausfall nicht von den medikamenten

kommen kann. Währe ja auch zu einfach gell?

Wenn ich die Ergebnisse habe schreib ich sie sofort.

---

---

Subject: Re: Schilddrüse/Trichoscann

Posted by [Kitty81](#) on Fri, 18 Sep 2009 16:52:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Soo die Werte sind da... bevor ich jetzt die ganze DIN A4 Seite abschreibe hänge ich die Datei an.

Schonmal so viel.. mein TSH ist mit 4 wieder recht hoch.

mein SBHG ist erhöht und mein Zink erniedrigt. Was das jetzt bedeutet weis ich nicht!

Wer kann die Sexualhormone interpretieren und sagen ob das androgener Haarausfall ist?

---

---

Subject: Re: Schilddrüse/Trichoscann

Posted by [derPunkt](#) on Fri, 18 Sep 2009 17:26:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also SD-mäßig muss natürlich auf jedenfall etwas passieren. TSH sollte bei hashi um 1 liegen (bei einigen auch wesentlich niedriger).

das hohe SHBG kommt durch die pille bzw. genauer durch die vermehrte belastung der leber durch die pillenhormone.

ferritin eher niedrig, könnte durchaus auch beim HA beteiligt sein.

und DHT ist ziemlich hoch. es wirkt als androgen direkt auf haut und haare. allerdings wird es auch von SHBG gebunden und da der wert bei dir relativ hoch ist, ist dann weniger freies DHT vorhanden.

wobei ich mich frage, wie bei dem niedrigen testo-wert so viel DHT da ist (da DHT aus testo entsteht)... ich habe mich mit diesem hormon allerdings nie näher beschäftigt. da du typische scheitellichtung hast, müsste man in dieser richtung evtl. mal nachforschen. vielleicht mal im allgemeinen forum nachfragen! und ich meine, hier gab es auch schon threads von frauen, die DHT-hemmer ausprobiert haben.

---